



FACHVERBAND Traumapädagogik

Netzwerk für psychosoziale Fachkräfte e.V.

Am roten Faden abgeseilt

Traumapädagogik als Teil der Bewegung für eine mitfühlendere Gesellschaft und für eine Gesellschaft, in der Menschen aus herausfordernden Lebensumständen genesen können

... und bis wir uns wiedersehen ...

Eine Online – Reihe des Fachverbandes Traumapädagogik

September 2021 - Auftakt

Alles wieder gut?!

Pflaster drauf und gut ist! Sorge für Selbstfürsorge in sozialen Berufen sollte kein Sonderfall sein!

Pädagogische Fachkräfte, die mit jungen Menschen aus herausfordernden Lebensumständen arbeiten, stehen enormen Herausforderungen gegenüber. Psychohygiene und Selbstfürsorge sind oft genannte Schlagworte, doch was wird tatsächlich umgesetzt?

Soweit als möglich sichere Orte brauchen „sichere“ Pädagog*innen.

Thema	Wer	Wie	wann
Begrüßung zur Online Reihe durch den Vorstand / Rahmung der Gesamtveranstaltung	Thomas Wahle und Wilma Weis Vorstand Fachverband Traumapädagogik	Live	09.09. 14:30 - 15:00
Supervision und Selbstfürsorge	Dr. Christina Rotdeutsch-Granzer, Sabine Riesenhuber Wunderkinder Graz	Workshop	09.09., 15:00 - 18.00
Selbstfürsorge und Stressregulation	Lena Funken, Jugend- und Heimerzieherin, Traumapädagogin	Vortrag	30.09. 19-21 Uhr

Oktober 2021

Ene, mene Muh und raus bist Du! Zugehörigkeit ein Grundbedürfnis

„Die Wiederanknüpfung sozialer Bindungen beginnt mit der Entdeckung, dass man nicht alleine ist. Nirgendwo spürt das Opfer dies so unmittelbar und in so überzeugender Deutlichkeit wie in einer Gruppe.“ (Judith L Herman) Corona erfordert Abstand, heilsame Entwicklungen erfordern Nähe: ein Widerspruch?

Thema	Wer	Wie	wann
Der Virus greift auch die Seele an	Torsten Sukale Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (VT) Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie Ulm	Vortrag und Diskussion (90min)	7./14./28.10.

Trauma, Corona Gruppe (incl. Film AWZ Ausnahme-zustand)	Jacob Bausum Vorstand Fachverband Traumapädagogik		28.10. 19-21 Uhr

November 2021			
Auf der Flucht – Angekommen ...?			
<p>Flucht, es gibt sie noch, auch wenn sie in der Pandemie aus dem Fokus und dem Bewusstsein geraten ist. Sie wird eine der größten Herausforderungen der aktuellen Zeit bleiben und hat viele Ursachen, Auswirkungen und Gesichter: Krieg, Folter, Armut, Klima- und Naturkatastrophen, Hunger, Verfolgung und Vertreibung, ...</p> <p>Wie können wir eine traumasensible Willkommenskultur im Großen wie im Kleinen entwickeln? Wie kann die Gesellschaft zu einer tragenden, bergenden Gemeinschaft werden? Utopie oder Menschenrecht?</p>			
Thema	Wer	Wie	wann
Kontextualisierte Traumaarbeit im Bereich Frauen und Flucht	Denise Klein agisra e.V. - Informations- und Beratungsstelle für Migrantinnen* und geflüchtete Frauen*.	Vortrag und Diskussion	04.11.2021 19:00- 21:00
„(Er)Leben im Haus der Menschenrechte“ Künstlerisch-kreative Beiträge junger Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung zum ihrem Alltag und Erleben und fachliche Diskussion zu Möglichkeiten und Grenzen traumasensibler Betreuungsgestaltung.	<u>Dr.</u> ⁱⁿ Marianne Forstner FH Oberösterreich, Brigitte Stummer und Susanne Gahleitner SOS-Menschenrechte Kreativ-Beiträge: junge Bewohner*innen des Hauses der Menschenrechte	Seminar, zuerst Film- Digistory-, Bildbeiträge	Wird noch bekannt gegeben
Flucht, Trauma und Schule	Prof. Dr. David Zimmermann Humboldt-Universität Berlin Institut für Rehabilitationswissenschaften Leiter der Abteilung "Pädagogik bei psychosozialen Beeinträchtigungen"	Vortrag und Diskussion	Wird noch bekannt gegeben

Dezember 2021			
Wenn der Schmerz sichtbar wird!			
<p>In der Jugendhilfe trifft man auf Mädchen und Jungen aus sehr herausfordernden Lebenssituationen, die schmerzhaft Erfahrungen gemacht haben. Dieser Schmerz will gesehen werden. Häufig zeigt er sich in selbstverletzendem Verhalten. Durch Wissensvermittlung und ein gemeinsames Verstehen des selbstverletzenden Verhaltens werden die Jugendlichen dazu befähigt, mit der Zeit alternative Strategien im Umgang mit ihrem Schmerz zu entwickeln. Die Anerkennung des Schmerzes und ein liebevoller Umgang mit den Jugendlichen bringt sie zu einem liebevolleren Umgang mit sich selbst.</p>			
Thema	Wer	Wie	wann

Die Anerkennung des Schmerzes	Wilma Weiss Gründerin des Fachverbandes Traumapädagogik, Autorin	Live Vortrag	09.12. 14:30 - 15:15
Konzept zum Umgang mit SVV Verhalten	Barbara Winterstein, Lena Kahl Antonia Werr Zentrum	Live Vortrag	9.12. 15:45 - 17:30

Januar 2022			
Hilfe gegen sexuelle Gewalt! „Kinder sind unschlagbar“			
Die Entwicklung und Entstehung der Traumapädagogik geht einher mit der Sichtbarmachung der sexuellen Gewalt und Bewegungen gegen sexuelle Gewalt. Dieses Thema begleitet nahezu jede Gesellschaft, ist chronisch da und oft nicht sichtbar. Wir möchten Verantwortung tragen für eine präventive Auseinandersetzung und Hilfe gegen sexuelle Gewalt.			
Thema	Wer	Wie	wann
Über die traumapädagogische Haltung	Prof. Julia Gebrande Hochschule Esslingen	WS	Wird noch bekannt gegeben
Über die Erwartung Betroffener sexueller Gewalt an die gesellschaftliche Aufarbeitung	Prof. Dr. Barbara Kavemann Sozialwissenschaftlerin, eine Expertin	Live Vortrag	20.01.
Thema?	Anja Brückner-Dürr angefragt		Wird noch bekannt gegeben

Februar 2022			
State of the art – Was gibt's Neues?			
Auch die Traumapädagogik wächst mit ihren Herausforderungen, den gesellschaftlichen Entwicklungen, den resultierenden Notwendigkeiten und Bedarfen.			
Thema	Wer	Wie	wann
Posttraumatisches Wachstum	Dr. Christina Rothdeutsch-Granzer, Sabine Riesenhuber Wunderkinder Graz	Workshop	03.02. 14:30 - 18:00
Traumapädagogik 2022/ Traumapädagogik reloaded	Wilma Weiß Autorin, Anja Sauerer Antonia Werr Zentrum	Live Vortrag	10. 02. 19:00 - 21:00
Aus der Wissenschaft Wissenschaft für die Praxis der Traumapädagogik	Projektgruppe im Fachverband: Wissenschaft in der Traumapädagogik Andrea Basedow Psychologin und Traumapädagogin Kooptierter Vorstand Fachverband, Heiner van Mil Kooptierter Vorstand Fachverband,	Vortrag	24.02. 19:00 - 21:00

	Dr. phil. Martin Schröder UPK Basel		
--	--	--	--

März 2022

Traumapädagogik in der Umsetzung – Was tut sich in der Praxis?

Best-practise Modelle inspirieren und regen an. Das Rad muss oft nicht neu erfunden werden. Hier möchten wir ausgewählte Konzepte vorstellen, die in der Praxis ihre Wirkung zeigen. Die heilsame Kraft kann sich nur in der Praxis, in Erfahrungsräumen entfalten.

Thema	Wer	Wie	wann
Implementierung traumapädagogische Konzepte	Anna Mergenthal Antonia Werr Zentrum		10.03.
Trauma-sensibles und "heilendes" Yoga, Pranayama und Meditation	Prof. Dr. Mona Meis		Wird noch bekannt gegeben
„Haltung im Netz“ Lehren in Zeiten von Corona und darüber hinaus	Jacob Bausum Vorstand Fachverband	Workshop	17.03. 14:30 - 15:30
Tiergestützte Intervention als hilfreiche Methode in der Traumapädagogik	Ingeborg Andreae de Hair AATLA, Thomas Wahle Vorstand Fachverband	Vortrag und Kleingruppen	24.03. 14:30 - 18:00

April 2022

Die Qualität macht den Unterschied!

Was heißt Qualität in der Traumapädagogik? ... Wo sind notwendige Bezugspunkte, Kriterien und Werte? Wie verlässlich wollen wir sein.... Sicherheit durch Qualität? Die Professionalisierung und Weiterentwicklung von Qualitätsstandards ist unerlässlich für die Fachdisziplin Traumapädagogik. Durch die Weiterentwicklung der Standards, der Zertifizierungsverfahren und der zunehmenden Akzeptanz dieser Fachrichtung in der Lehre sind wichtige und notwendige Schritte.

Thema	Wer	Wie	wann
Weiterentwicklung der Standards			
„Traumapädagogische Qualität in der stationären Jugendhilfe - wir stellen vor: Das traumapädagogische Zertifizierungsverfahren“	Claudia Schirmer, Sarah Eichhorst AG Einrichtungen Fachverband Traumapädagogik	Vortrag und Fragerunde, Erfahrungsaustausch	06.04. 14:30 - 16:30
Traumapädagogik in der Lehre	assoz. Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ rer. nat. Pia Andreatta Universität Innsbruck	Workshop	90 Min. Wird noch bekannt gegeben

Mai 2022

Setzen 6! oder wie kann Schule Spaß machen?

Einer der ersten pädagogischen Orte war die Schule. Mittlerweile gibt es differenzierte Bildungssysteme und – institutionen. Struktur, Organisation, Lehrplan, Wissensvermittlung
Wie kann in das oft starre System ein lebensweltorientiertes Lernen integriert werden und motivierende Anreize für selbstbemächtigtes Lernen geschaffen werden?
Wie kann Schule tatsächlich auf das Leben vorbereiten? Die Traumpädagogik kann Antwort geben.

Thema	Wer	Wie	wann
Konsequenzen und Strafe in der Schule aus traumapädagogischer Perspektive	Prof. Dr. Mona Meis		Voraussichtlich 05.05.
Partizipation als traumasensibler Baustein im Unterricht	Urike Husterer Antonia Werr Zentrum	Workshop	12.05.
Wie Leon wieder lernen lernt!.,Traumapädagogische Kompetenzen in der Schule“ "Traumasensible Fallberatung an Schulen: ein niedrigschwelliges Angebot zur Entwicklung einer traumasensiblen Perspektive“	Eva-Maria Hoffart u. Gerald Möhrlein AG Schulen Fachverband Traumapädagogik Dr. Matthias Schirmer AG Schulen Fachverband Traumapädagogik	Vortrag + Gruppenarbeit anschließende Diskussion	19.05. 14:30-18:00 Pause 16:30-16:45

Juni 2022

Hand in Hand – vertraute Netzwerke

Traumapädagogik funktioniert nicht alleine. In unseren oft herausfordernden Arbeitsfeldern sind wir daher auf die Arbeit in Netzwerken angewiesen. Traumapädagogik versteht Netzwerke im Sinne einer Verantwortungsgemeinschaft, die traumabetroffene Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterstützend und Halt gebend begleitet. Die gegenseitige Anerkennung der Professionen ist eine Basis für gelungene Netzwerkarbeit im Sinne der uns gemeinsam anvertrauten jungen Menschen.

Thema	Wer	Wie	wann
Statuspassagen meistern – von der Schule in die Ausbildung, vertraute Netzwerke verlassen, neue Netze knüpfen	Andrea Basedow Kooptierter Vorstand Fachverband, Luisa Roos Psychologin und Traumapädagogin		Wird noch bekannt gegeben
Traumapädagogik in der KJP	Prim. Dr. Katharina Purtscher-Penz KJP Graz	Vortrag	Wird noch bekannt gegeben
„You never walk alone“ Interdisziplinäres traumasensibles Arbeiten mit fremdplatzierten Kinder und Jugendlichen	Dr. Marc Schmid und,oder Team UPK Basel	Vortrag, Fragerunde + Workshop	30.06. 14:30- 18:00

Juli 2022

Ach, die gibt's ja auch noch! Die Expert*innen kommen zu Wort			
Die Lebenswirklichkeiten und herausfordernden Lebensumstände junger Menschen sind sehr vielfältig.			
Thema	Wer	Wie	wann
"Wie man gebettet wurde so lebt man" - fünf Thesen aus 20 Interviews mit Careleavern	Prof. Dr. Silke B. Gahleitner Alice Salomon Hochschule Berlin		21.07. 15:00 - 16:30
Film + WS "Die Bedeutung der Traumapädagogik, der Expertenschaft und des gemeinsamen Verstehens"	Expert*innenrat Fachverband Traumapädagogik	Film und Diskussion	21.07. 16:50 - 18:00
Auf die Haltung kommt es an!			
„Haltung ist eine kleine Sache, die einen großen Unterschied macht!“ (Winston Churchill)			
Thema	Wer	Wie	wann
Ungewissheitskompetenz	Hedi Gies Institut Trauma und Pädagogik, Heiner van Mil Kooptierter Vorstand Fachverband	Vortrag	Wird noch bekannt gegeben

Und endlich ein Präsenz-Fachtag am 22. und 23.
September 2022

„Wege zu einer traumapädagogischen Haltung in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche“

Ort: Tabaluga Kinderstiftung, Kinder- und Jugendhilfe
in Peißenberg